

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 10 (1936)

**Heft:** 1: Der Familienforscher : Le généalogiste

**Artikel:** Ahnentafeln berühmter Schweizer

**Autor:** Zwicky, J.P.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-387223>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Ahnentafeln berühmter Schweizer*

Bearbeitet von *J. P. Zwicky*

### VIII. Hans von Reinhard. <sup>1)</sup>

Am vergangenen 23. Dezember jährte sich der Todestag eines schweizerischen Magistraten zum hundertsten Male, dessen Leben und Wirken mit den ereignisvollsten Jahren unserer schweizerischen Geschichte aufs engste verknüpft sind.

Es ist uns hier nicht darum zu tun, ein vollständiges Lebensbild dieses Zürchers und Eidgenossen zu zeichnen. Der Landammann der Schweiz, Hans von Reinhard, hat in Bürgermeister Conrad von Murald schon lange seinen Biographen gefunden. Heute aber ist uns daran gelegen, im gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Umbruch aus Dankbarkeit an eine starke, schweizerische Persönlichkeit zu erinnern, die dem Lande bis ins hohe Alter in uneigennütziger, vornehmer Weise ihr Bestes gegeben und durch Kraft und Klugheit, verbunden mit Kenntnissen, Einsicht und Takt, Tätigkeit und Beharrlichkeit das Vaterland aus Verzweiflung und Not in eine bessere Zeit hinübergeführt hat.

Bürgermeister, Landammann der Schweiz, Obmann der Schildner z. Schneggen	<b>I. 1. von Reinhard, Hans, von Zürich.</b> * 1755, † 1835. 1778—79 Landammann des Thurgaus, 1787—95 Stadtschreiber, 1795—98 letzter Landvogt zu Baden, 1796 bis 1798 des Kleinen Rats, 1798—1801 Mitglied (1800—1801 Präsident) der städtischen Munizipalität, 1801 Regierungsstatthalter des Kantons Zürich, Sept. 1802 Mitglied der Interimsregierung, 1803 Mitglied der provisorischen Regierungskommission, 1803—35 des Grossen Rats, 1803—35 des Kleinen Rats, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830 Bürgermeister, 1814—30 Staatsrat, 1807 und 1813 Landammann der Schweiz, 1803—30 Zürcher Tagsatzungsgesandter (1814—15, 1816, 1822, 1828 Präsident),
--	---

---

<sup>1)</sup> Vgl. hiezu die 1900 im Archiv für Heraldik (S. 32 ff.) von Hans Schulthess veröffentlichte Ahnentafel des schweiz. Landammanns Hans von Reinhard. Die dort bis zur 32er Reihe geführte Ahnentafel wird durch die hier zum Abdruck gelangende Tafel bis zur 8. Generation ergänzt und teilweise berichtigt. Als Quellen dieser erweiterten Tafel dienten mit wenigen Ausnahmen die bestehenden zuverlässigen Stammtafeln. Die Originalquellen wurden nur bei abweichenden Angaben herbeigezogen.

wiederholt Gesandter, und Abgeordneter an den Wiener Kongress, Obmann der Schildner z. Schneggen, in Zürich im Haus z. Krone (später z. Rechenberg). ∞ 1783 mit Hess, Martha Henriette, von Zürich, \* 1764, † 1831.

---

Konstafelherr, **II.** 2. von Reinhard, Johannes, von Zürich. \* 1725, † 1790. Konstafelherr, Leutnant in der Holländischen Schweizergarde, Achtzehner, Fraumünsteramtman, Obervogt zu Erlenbach und Männedorf, Stadthauptmann, Landvogt im Thurgau und Rheinth, Obmann der Schildner z. Schneggen. ∞ 1753 mit 3.

3. Greutert, Anna Elisabetha, von Zürich. \* 1730, † 1808. ∞ mit 2.

---

Amtmann, **III.** 4. von Reinhard, Johannes, von Zürich. \* 1670, † 1744. Wettingeramtman, Achtzehner, Major der Kavallerie. Witwer seit 1721 der Emerentiana von Schmid-Goldenberg, von Zürich. ∞ II. 1722 mit 5.

5. von Muralt, Anna, von Zürich. \* 1687, † 1761. Witwe seit 1721 des Heinrich Escher vom Glas, Landschreiber zu Männedorf, Zwölfer z. Waag, Generalkommissar im Toggenburgerkrieg, Landvogt im Freiamt, Bibliothekar, von Zürich. ∞ mit 4.

Ratsherr 6. Greutert, Leonhard, von Zürich. \* 1707, † 1732. Zünfter z. Meisen, des Rats. ∞ 1729 mit 7.

7. Escher vom Glas, Elisabetha, von Zürich. \* 1705, † 1782. ∞ I. mit 6. ∞ II. 1735 mit Escher vom Luchs, Diethelm, Konstafelherr, von Zürich.

---

Rittmeister, **IV.** 8. von Reinhard, Hans Bernhard, von Zürich. \* 1641, † 1700. Rittmeister, Wettingeramtman, Achtzehner. ∞ 1661 mit 9.

9. Escher vom Luchs, Anna Margaretha, von Zürich. \* 1638, † 1694. ∞ mit 8.

Kaufmann, 10. von Muralt, Johann Heinrich, von Zürich. \* 1658, † 1691. Kaufmann, Zwölfer z. Zimmerleuten. ∞ 1680 mit 11.

11. Landolt, Anna, von Zürich. \* 1658, † 1737.  
∞ I. mit 10. ∞ II. 1710 mit Hirzel, Ludwig, Bürgermeister, von Zürich.
- Zwölfer, Landvogt, Rechenherr 12. Greutert, Heinrich, von Zürich. \* 1671, † 1746  
(als der Letzte seines Geschlechts). Posamenter, Zwölfer z. Meisen, Landvogt zu Andelfingen, Rechenherr. ∞ 1693 mit 13.
13. Eberhard, Elisabetha, von Zürich. \* 1677, † 1736.  
∞ mit 12.
14. Escher vom Glas, Caspar, von Zürich. \* 1667,  
† 1732, in Zürich, z. Weissen Wind. ∞ 1700 mit 15.
15. Landolt, Cleophea, von Zürich. \* 1678, † 1755.  
∞ mit 14.

(Fortsetzung folgt.)

(Ahnentafel VII aus dem letzten Jahrgang wird in nächsten Heften fortgesetzt.)

### *Armorial du Canton de Fribourg*

Malgré le désarroi matériel et moral que nous traversons, les études historiques, généalogiques et héraldiques demeurent en honneur en Suisse et particulièrement en Suisse romande.

Le «Dictionnaire historique et biographique» de Neuchâtel, véritable monument élevé à la gloire de notre pays, est à peine achevé que nous voyons surgir deux ouvrages en tous points remarquables: l'*Armorial Vaudois* de M. D.-L. Galbreath<sup>1)</sup>, sur lequel nous nous proposons de revenir ici-même, et l'*Armorial du canton de Fribourg* de M. Hubert de Vevey-L'Hardy<sup>2)</sup>.

M. Hubert-Marie-Louis de Vevey est un jeune professeur du Collège Saint-Michel à Fribourg à qui les amis du passé devaient déjà plusieurs travaux de valeur, notamment un excellent *Manuel d'Héraldique*<sup>3)</sup> et une étude très fouillée sur les *Anciens Ex-Libris fribourgeois*<sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Tome I: Achard à Husson. Baugy sur Clarens, 1934. Aux frais de l'auteur.

<sup>2)</sup> Ire série. 127 pages in-4<sup>o</sup> (tirage à part des «Annales Fribourgeoises», 1933-1935). Belfaux (Fribourg), 1935. Aux frais de l'auteur.

<sup>3)</sup> En collaboration avec M. D.-L. Galbreath. Lausanne, Editions Spes (1922).

<sup>4)</sup> Fribourg, Fragnières Frères, 1923.